

Berlin, 25. Februar 2015

Reminder: DGHO-Presskonferenz am 5. März 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz des hohen Anteils hochqualifizierter Absolventinnen des Fachs Humanmedizin sind Ärztinnen in Führungspositionen immer noch deutlich unterrepräsentiert. So öffnet sich die „Geschlechterschere“ ab der Position der Oberärztin dramatisch zugunsten männlicher Kollegen. In Deutschland bekleidet keine Ordinaria einen Lehrstuhl für Hämatologie oder Onkologie. Für die onkologische Versorgung ist diese Entwicklung besonders gravierend, da in Folge der Zunahme von Krebsneuerkrankungen aufgrund der demographischen Entwicklung ein massiver Ärztemangel absehbar ist. Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. schlägt deshalb gezielte Maßnahmen vor, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Karrierechancen von jungen Ärztinnen zu verbessern und damit die qualitativ hochwertige Versorgung von Krebspatientinnen und Krebspatienten zu gewährleisten.

Anlässlich des Internationalen Frauentages lädt die DGHO in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft herzlich ein zur

Presskonferenz
„Moderne Familienmodelle – moderne Medizin:
Notwendigkeit der Anpassung der ärztlichen Weiterbildungsordnung“
Donnerstag, 5. März 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Bitte akkreditieren Sie sich mit dem beigefügten Antwortfax.

Pressekontakt: Akzent - Agentur für strategische Kommunikation, Ulrike Feldhusen und Kirsten Thellmann (030 / 63 41 32 05, E-Mail: k.thellmann@akzent-pr.de).

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Mathias Freund
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Diana Lüftner
Vorsitzende



Prof. Dr. med. Martin Wilhelm
Mitglied im Vorstand – Sekretär



Prof. Dr. med. Tanja Fehm
Direktorin an der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf